

Abschluss des Gymnastikkurses „Gesund und fit 60plus“ – 21.7.14

Sehr freuen wir uns heute
als die gestählten Leute,
dass nun der letzte Tag,
vorbei ist alle Plag.

Jetzt endlich sind wir frei,
all Müh ist nun vorbei.
Drum gehen wir nach Haus,
Gymnastikkurs ist aus.

Doch halt, da war noch was,
für Christiane ziemlich krass.
Du wirst uns sehr vermissen,
dir machen ein Gewissen

ob wir wohl wieder kommen
und mit dir teil'n die Wonnen?
Du willst uns doch erhalten
die Knochen, ach die alten.

Die Muskeln und Sehnen,
willst stärken du und dehnen.
Auch unser Kopf soll bleiben heil,
wie schön, das ist doch wirklich geil!

Gesund und fit sie sollen sein:
der Herbert und die Giselein,
die Helga und die Karin fein,
die sollen jung und munter sein.

Die Margrit und die Annerose,
sie halten sich doch sehr famose,
dazu die Heidi und Elfriede,
sie turnen eifrig und solide.

Die Birgit und ihr Günther,
dass er doch bald gesünder,
belebe uns mit sein`m Humor,
mach manche Gaudi uns so vor.

Die Friedel sagt aufs Neue,
Gymnastik sie nicht scheue,
sagt aber hinter vorgehaltner Hand:
„Verswinden soll die Spiegelwand“

Und Ralf, die lange Stange,
auch Martin ist´s nicht bange,
dazu die Sigrid und die Ute,
sie alle waren frohgemute.

Die Anneliese und der Eberhard,
er einmal nicht gefunden ward.
Man sagt, er habe sich verlaufen
in der Jungfrauen hübschem Haufen.

Gibt es noch welche, die jetzt fehlen?
Mein Hirn sich länger nicht will quälen:
ihr alle seid doch hochwillkommen
bei unseren Gymnastikwonnen.

Und nun zu guter letzte
wie immer kommt die Allerbeste:
in unsrem tollen Sportgewühle
strahlt hell Christiane Gaber-Schühle.

Was wärn wir alle ohne dich,
alt und gebrechlich, jämmerlich.
Wir danken dir deshalb so sehr
für all das Gute, ja noch mehr:

Du mögest uns noch lange bleiben,
bereichern unsern schönen Reigen.
Wir wünschen dir nach all den Mühen,
du mögest jung und fit uns blühen!